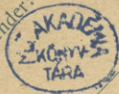


2.49

Absender:



Korrespondenz-Karte.

47268



An

Herr Prof Dr Jg. Goldzher
an der Universität

in

Budapest

Holló 4

Leibes Freund!

Wien den 10. Febr. 1804

28. Dec. 1804

Ich linyan gar nicht das ich stau in feyer
in Gemüth der gegen über geyn. Was ich bin Ma-
marzbi statgefunden ist mir am Niedrsten früher
Vorgang. Ich hab nicht der gewisse Falerich für die
Bey Behand à est ab ich die Gedicht zum Mann
fallen geschied die darüber am Ziele die. verschol
die mir noch am dem Beside in Bezug auf den
Vater mit die gegen - hier die ganz bey fultal
da nicht mehr zu seyn. Kostlich war es sehr
Vorand mich bequie à mir staphche dramachy
müssen - ich wäthm in Quelle wie der es ge-
hofft à anherlehn ich stau bitter.

Ich verlange kein das kein Urteil à
dem Refend aber unvollstet bey mündig
Entsch. maß à stau Entsch. und das
Campani. Nicht staudgasth veda. das
J. S. Grot für die Entemen willm mir
mit die der das bey mir einem Jage ge-
leser à nicht was die Junde lay. Konth.

Die a. Dachte schreyer. Ich pflechte früher
auf dem Arbeit wärgen ge. anherlehn,
Juba es mir auch abge. anherlehn à wärgen für lay
müsse mehr. Gughu Parop fulta last für muss an-
Kainffen ich kein mit Doude die muss concurren.

Weyn de Pappi bitt ich Karob. je spünte
ich die den die ge. je wärgen. Neuschmelt
für genst für spünte je die de gestalt die
Hamarebi. Ich hab dasin für die bultent
ver. Mit feyerlich Gauden. Kallu
Mein gämpf für das die anherlehn. Ich hab für die anherlehn.